



# Bundes-Präsident

leicht erklärt



## Richard von Weizsäcker:



Richard von Weizsäcker war ein deutscher Politiker.

Er war der sechste Bundes-Präsident.

Er starb am 31. Januar 2015 in Berlin.

Von 1981 bis 1984 war er Bürger-Meister von Berlin.

Richard von Weizsäcker hat einmal gesagt:  
Es ist normal, verschieden zu sein.

Damit wollte er sagen:  
Dass alle Menschen respektiert und akzeptiert werden sollen.

Das bedeutet:  
Jeder Mensch soll so gesehen und geachtet werden, wie er ist.

## Der Bundes-Präsident



Der Bundes-Präsident ist das Staats-Oberhaupt von Deutschland.

Statt Oberhaupt kann man auch Chef oder Chefin sagen.

Das bedeutet:  
Er ist die wichtigste Person von Deutschland.



Aber er hat nicht so viel Macht wie die Bundes-Kanzlerin.

Der Bundes-Präsident wird alle 5 Jahre gewählt.

Und zwar von der Bundes- Versammlung.



Die Bundes-Versammlung ist im Reichstags-Gebäude.

In der Bundes-Versammlung sitzen:  
- Politiker und Politikerinnen aus dem Bundes-Tag,

- Politiker und Politikerinnen aus den 16 deutschen Bundes-Ländern
- und auch prominente Bürger.



Das können zum Beispiel auch:

- Schau-Spieler
- oder Profi-Sportler sein.

Der Bundes-Präsident darf aber nur zweimal gewählt werden.

Das bedeutet:

Er kann nur 10 Jahre lang Bundes-Präsident sein.



Jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau kann gewählt werden.

Die Person muss aber mindestens 40 Jahre alt sein.

Und sie muss von einem Mitglied der Bundes-Versammlung vorgeschlagen sein.



Der Bundes-Präsident darf in der Zeit nur Präsident sein.

Und keinen anderen Beruf haben.



Auch darf er in seiner Presidents-Zeit kein Politiker sein.

Zum Beispiel:

- In der Bundes-Regierung
- oder in der Landes-Regierung.



Gerade ist Joachim Gauck Bundes-Präsident.

Er ist der 11. Bundes-Präsident von Deutschland.

Und wurde am 18. März 2012 gewählt.

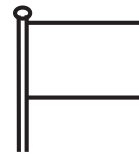


Der Bundes-Präsident arbeitet und wohnt in Berlin.

Und zwar:  
Im Schloss Bellevue.

Ausgesprochen wird es:  
Bell-Wüü.

Es ist französisch und bedeutet:  
Schöne Aussicht.



Ist der Bundes-Präsident in Berlin, dann ist eine besondere Fahne auf dem Dach von dem Schloss Bellevue.

## Aufgaben des Bundes-Präsidenten:



Der Bundes-Präsident hat viele Aufgaben.

Die wichtigste Aufgabe ist es:  
Deutschland in der Welt zu vertreten.

In der schweren Sprache heißt das:  
Er präsentiert oder repräsentiert Deutschland.



Das bedeutet:  
Er reist viel in Deutschland.  
Und auch im Ausland.

Er besucht dort wichtige  
Veranstaltungen.



Zum Beispiel:

- Er macht Staats-Besuche
- und er trifft sich dort mit den Chefs aus anderen Ländern.

## Bundes-Kanzler und Bundes-Kanzlerin ernennen

Der Bundes-Präsident darf die neue Bundes-Kanzlerin oder den neuen Bundes-Kanzler ernennen.



Und er darf die neue  
Bundes-Regierung ernennen.

Er übergibt ihnen die Urkunde, dass sie jetzt Kanzler oder Minister sind.

## Gesetze prüfen:



In Deutschland muss der Bundes-Präsident die neuen Gesetze prüfen.

Das bedeutet:  
Die Politiker im Bundes-Tag und im Bundes-Rat stellen ein neues Gesetz auf.

Das schaut sich der Bundes-Präsident genau an.

Ist alles richtig gemacht worden, unterschreibt er es.

Danach wird das Gesetz bekannt gegeben.

Erst dann ist das Gesetz gültig.

In der schweren Sprache sagt man dazu:  
Grund-Gesetz gemäß.

Das bedeutet:  
Nach dem Grund-Gesetz-Buch ist alles richtig gemacht worden.

Im Grund-Gesetz-Buch stehen die wichtigsten Regeln für Deutschland.

## Verträge unterschreiben:

Der Bundes-Präsident hat noch eine wichtige Aufgabe:

Er unterschreibt Verträge mit anderen Staaten.

Das bedeutet:  
Zwei Länder einigen sich auf eine Regel.

Der Bundes-Präsident unterschreibt dann diesen Vertrag mit dem Land. Und auch Deutschland muss sich an diese Regel halten.



## Gefangene begnadigen

Der Bundes-Präsident darf auch Menschen frei-lassen, die im Gefängnis gesessen haben.

In der schweren Sprache heißt das: Begnadigen.



## Orden und Ehrungen

Der Bundes-Präsident darf Menschen Orden und Ehren-Zeichen verleihen.

Diese Orden und Ehren-Zeichen bekommen Menschen, die etwas Besonderes gemacht haben.

Zum Beispiel:

- im Sport,
- in der Musik
- oder in der Gesellschaft.



Diese Menschen sollen für ihre Taten ganz besonders geehrt werden.

Es gibt verschiedene Orden und Ehren-Zeichen, die der Bundes-Präsident übergeben darf.

Zum Beispiel:

- den Verdienst-Orden der Bundes-Republik Deutschland
- und das silberne Lorbeer-Blatt.



## Der Verdienst-Orden der Bundes-Republik Deutschland

Der Verdienst-Orden der Bundes-Republik Deutschland ist die höchste Anerkennung.

Man kann auch sagen:  
Bundes-Verdienst-Kreuz.

Den Verdienst-Orden bekommen Menschen für besondere Leistungen.







Über 240 Tausend Menschen haben so einen Orden bekommen.

Den Verdienst-Orden übergibt der Bundes-Präsident aber nur in besonderen Einzel-Fällen.

Das bedeutet:  
Der Orden darf auch von dem Land-Rat oder dem Bürger-Meister aus der Region übergeben werden.

### Das silberne Lorbeer-Blatt



Das silberne Lorbeer-Blatt bekommen Sportler.

Wie zum Beispiel:  
- nach Welt-Meister-Schaften  
- oder nach den Olympischen-Spielen.



### Die 11 Bundes-Präsidenten:

Theodor Heuss war von 1949 bis 1959 Bundes-Präsident.

Heinrich Lübke von 1959 bis 1969.

Gustav Heinemann war von 1969 bis 1974 Bundes-Präsident.

Walter Scheel war Bundes-Präsident von 1974 bis 1979.

In der Zeit von 1979 bis 1984 war Karl Carstens Bundes-Präsident.

Und von 1984 bis 1994  
Richard von Weizsäcker.

Roman Herzog war von 1994 bis 1999 Bundes-Präsident.

Johannes Rau war dies von 1999 bis 2004.

Bundes-Präsident von 2004 bis 2010 war Horst Köhler.

Und von 2010 bis 2012 war Christian Wulff Bundes-Präsident von Deutschland.



### Joachim Gauck:

Seit 2012 ist Joachim Gauck neuer Bundes-Präsident von Deutschland.

Er war von 1990 bis 2000 Chef der Stasi-Unterlagen-Behörde.

In der schweren Sprache heißt das auch:  
Die Unterlagen des Ministeriums für Staats-Sicherheit der DDR.

Dazu sagt man auch:  
Staats-Sicherheits-Dienst.

Und das bedeutet:  
Geheim-Dienst der DDR.

DDR ist die Abkürzung von:

Deutsche Demokratische Republik.

Diese Unterlagen hat Joachim Gauck verwaltet.

Weitere Informationen in leichter Sprache gibt es unter:  
[www.bundestag.de/leichte\\_sprache](http://www.bundestag.de/leichte_sprache)

### Impressum

Dieser Text wurde in leichte Sprache übersetzt von:



**Nachrichten  
Werk**

[www.nachrichtenwerk.de](http://www.nachrichtenwerk.de)

Die Bilder sind von Picto-Selector und:  
Titelbild: dpa/picture-alliance

Beilage zur Wochenzeitung  
„Das Parlament“ 7-9/2015